



ReDe Mit



ReDe Mit - Rechtskunde und Demokratieförderung in Berlin-Mitte

ReDe

Zeit

Rechtskunde und
Demokratieförderung
in Berlin-Mitte



Das kostenfreie Workshopangebot zu den Themen Recht und Politik richtet sich an Kinder- und Jugendgruppen in Berlin-Mitte. In einem vertrauten Rahmen, zum Beispiel in den Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen, die die Kinder und Jugendlichen regelmäßig besuchen, geht es bei den Workshops vor allem darum Räume zu schaffen, in denen die Teilnehmenden lernen ihre Meinung zu äußern, zu diskutieren und andere Meinungen zu respektieren.

Thematisch orientieren sich die Workshops stark an den Interessen und der Lebenswelt der Teilnehmenden. Es wird in einem geschützten, nicht stigmatisierenden und moderierten Rahmen über die Themen gesprochen, die den Jugendlichen am Herzen liegen. Auch besonders niedrighschwellige Angebote, wie das gemeinsame Kochen mit anschließender Diskussion oder Exkursionen, z.B. zum Amtsgericht Tiergarten oder einer stillgelegten Gefangenessammelstelle (Gesa), sind möglich.

Kontakt, Öffnungszeiten und Anfahrt

Stiftung SPI

ReDe Mit – Rechtskunde und Demokratieförderung in Berlin-Mitte

Liebenwalder Straße 2 – 3

13347 Berlin

Ansprechperson: Hagia Jany

Telefon: 0162 2569617

Fax: -

E-Mail: [redemit\(at\)stiftung-spi.de](mailto:redemit(at)stiftung-spi.de)

Website: www.redemit.berlin

Öffnungszeiten

nach Vereinbarung

Verkehrsverbindung

U Nauener Platz

Fahrinfo unter www.vbb.de

Ziele und Schwerpunkte

- Ziel des Projekts ist die Entwicklung und Durchführung von demokratiestärkenden und jugendrechtskundlichen Bildungsformaten für Jugendliche
- Der Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung von Inhalten der politischen Bildung an eine jugendliche Zielgruppe mit dem übergeordneten Ziel der Stärkung von Resilienzen gegenüber demokratiegefährdenden, diskriminierenden und menschenfeindlichen Narrativen
- Die Workshops sollen, durch die Auseinandersetzung mit gewaltförmigen und ausgrenzenden Verhaltensweisen sowie durch die Vermittlung von Kenntnissen zum Jugendstrafrecht, die



Handlungsfähigkeit der Teilnehmenden im Umgang mit (potentiellen) Grenzverletzungen fördern

- Junge Menschen sollen im Rahmen der Projektangebote einen Raum für gesellschaftliche und politische Themen finden und diese in einem geschützten, nicht stigmatisierenden und moderierten Rahmen diskutieren und unterschiedliche Perspektiven erlernen können. Hierdurch sollen sie in ihrer demokratischen Haltung, ihrem Gefühl politischer Selbstwirksamkeit sowie Demokratiefeindlichkeit gegenüber gestärkt werden
- Zusätzlich sollen sie mehr Handlungsfähigkeit gegenüber gesellschaftlichen Widersprüchen durch eine Erhöhung ihrer Ambiguitätstoleranz entwickeln

Methoden

- Die genannten Projektziele werden unter strenger Einhaltung der Grundsätze des Beutelsbacher Konsens erreicht: Teilnehmendenorientierung, Überwältigungsverbot, Kontroversität
- Das Angebot zeichnet sich durch eine hohe Lebensweltorientierung aus
- Auch besonders niedrigschwellige Angebote, die über ein klassisches Workshopformat hinausgehen, werden angeboten
- Exkursionen

Struktur

Finanziert durch
Bezirksamt Mitte von Berlin



Status: aktuell
Zeitraum Seit 01.06.2021



Links

[Zur Homepage des Projekts "ReDe Mit" gelangen Sie hier](#)
